

1. Bürgerlicher Verfassungs-Schutzverein e.V.
Kienhorststraße 162 / 13403 Berlin / E-Mail: m.g.m@web.de

Einschreiben / / **Rückschein**

Sendungsnummer: RR 6828 8772 8DE

Deutsche Post AG 13403 Berlin

83129513 7992 03.02.25 10:11

An den CDU-Vorsitzenden
Herrn Friedrich Merz
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin

Berlin 02.02.2025

Offener Brief

Sehr geehrter Herr CDU-Kanzlerkandidat Friedrich Merz, die Mitglieder und zahlreichen Unterstützer des 1. BV-SV e.V. befremdete während Ihrer letzten Abstimmungen im Bundestag – **Ihr Bekenntnis:**

zur parlamentarischen Aufrichtigkeit

und wie ränkevoll Sie dann agierten. Geschichtsvergessen setzten Sie die **AFD** mit der **NSDAP** gleich, obwohl quasi Ihre CDU die **Nazi-Tradition repräsentiert**. Der **Namensgeber** Ihrer Berliner **Partei-zentrale Konrad Adenauer** paktierte mit dem von **Adolf Hitler** 1941 hochdekorierten **Nazi-Juristen** Dr. Hans Globke ab 1949 bis 1963 als „graue Eminenz“ und „**seinem Staatssekretär**“ im **Kanzleramt**. Dieser von **Adenauer** als: „**unentbehrlich**“ eingeschätzte Technokrat hatte durch seine **Mitwirkung** an den **NS-Rassegesetzen** den „**rechtlichen Rahmen**“ für die Verfolgung und spätere Ermordung von **Millionen Juden** verfasst. Angesichts der abscheulichen und bis heute verdrängten Wahrheit – bot die zuvor im Bundestag abgehaltene Holocaust-Gedenkveranstaltung – genug Anlass zum Fremdschämen, womit wir bei unserem Anliegen und dem von uns **Schwindelmeier** genannten Hauptredner wären.

Bei diesem präsidialen Scharlatan besteht zwischen seiner moralgeschwängerten Gutmensch-Rhetorik und seiner an den Tag gelegten rechtsstaatslosen Gleichgültigkeit – eine mitmenschliche Diskrepanz. Anstatt **die** durch diesen **Schwindelmeier** bereits seit 2007 stillschweigend geduldete **Anschuldigung** mit Fakten zu untermauern, verweisen wir auf die sich selbsterklärende Vorderseite unserer Postkarte. Speziell auf unsere **Mauer des Schweigens**, die wir seit 2011 vor dem Bundespräsidialamt ausrollen, um somit jenen wechselnden Hausherrn den Spiegel ihrer charakterlosen Erbärmlichkeit vorzuhalten. Zuletzt 2018 diesem **Schwindelmeier**, der genau wie Sie, Herr CDU-Kanzlerkandidat Friedrich Merz, zwei juristische Staatsexamen abgelegt hat. Sie, Herr Merz, waren 1985/86 sogar als saarländischer „Richter auf Probe“ tätig. Was sagen Sie zu unserem hundertfach unterschriebenem (Mittleres Foto) LKW-Transparent, das zugegebenermaßen zugespitzt ist, aber nicht in seiner faktenbasierten Anklage: „... , dass in diesem historisch belasteten Land wieder – **K i n d e r** – nachweisbar strafverfolgungsfrei mit dem Tod bedroht werden durften...“.

Die zweifelsfrei dokumentierte – unfassbar gesetzwidrige – und verbrecherische Rechtsstaatslosigkeit ist normalerweise für keinen halbwegs aufrechten Juristen hinnehmbar. Was ist mit Ihrem Verständnis und Ihrer Auslegung von **Recht und Gesetz?** (Faktencheck unter: www.justizwillkuer-berlin.de)

Mit erwartungsvollen Grüßen

M. G. Meyer 1. Vorsitzender des 1. BV.SV. e.V.